

DAT Leistungsförderung

Im Interesse einer individuellen Förderung von Schüler*innen der DAT Kunstschule wird seit Oktober 2020 im Fachbereich Theater erneut eine Begabtenförderung angeboten. Im Fachbereich Theater wird die Förderung für bis zu 20 Personen vergeben. Angesprochen sind Schüler*innen, die mindestens ein Semester an der DAT Kunstschule angemeldet sind und sich durch Begabung, Engagement und Interesse im Fachbereich ausgezeichnet haben. Wir empfehlen die Leistungsförderung für Personen ab 16 Jahren. Eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Leistungsförderung.

Das Förderprogramm beinhaltet folgende Unterstützungen und Verpflichtungen:

- wöchentlich 120 Minuten Unterricht zum Tarif von 60 Minuten
- Aufnahme in das DAT Ensemble
- Teilnahme an DAT Inszenierungen
- Teilnahme an regelmäßigen Auswertungsgesprächen
- Mitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer der Kunstschule Böblingen e.V.

Die Dauer der Förderung beträgt ein Jahr. Am Ende soll ein Auswertungsgespräch den Verlauf dokumentieren und ggf. Empfehlunggrundlage für ein weiteres Jahr bilden.

Ein Ausschluss aus der Begabtenförderung kann auf Grund von groben Verstößen gegen die Qualitätskriterien jederzeit erfolgen.

Aufnahmeworkshop

Ziel des Workshops ist die Aufnahme in die DAT Begabtenförderung. Workshops gibt es bei Bedarf vor Beginn einer neuen Inszenierungsphase des DAT Ensembles. Die Jury setzt sich zusammen aus den DAT Theaterpädagog*innen, einer*es fachfremden Mitarbeiters*in der Musik- und Kunstschule Böblingen und einer*es externen Experten*in teil.

Die Prüfung besteht aus folgenden Elementen:

- Gemeinsames Aufwärmtraining
- Gemeinsames improvisieren unterschiedlicher Szenen und/oder Rollen, die mit der nächsten DAT-Produktion in Verbindung stehen.
- Gespräch

Ein Rechtsanspruch auf eine Aufnahme besteht nicht.

Qualitätskriterien für Spieler*innen

Die Jury orientiert sich an folgenden Kriterien:

- Fähigkeit Eigenschaften, Figuren und Emotionen im Raum glaubhaft darzustellen
- Fähigkeit eigene und Fremdtex te szenisch eigenständig umzusetzen
- Fähigkeit physische und psychische Vorgänge als authentisch darzustellen (Durchlässigkeit)
- Fähigkeit eigene und fremde Impulse schnell und eigenständig umzusetzen
- Improvisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- deutlich erkennbarer Anspruch an den eigenen körperlichen, sprachlichen und stimmlichen Ausdruck und dessen Weiterentwicklung
- Lernfähigkeit, Offenheit und Bereitschaft zur Veränderbarkeit
- Hohe Motivation durch den regelmäßigen Besuch des Unterrichts, sowie von Vorstellungen und Gastspielen
- Hohe Zuverlässigkeit und terminliche Flexibilität